

Volksstimme

Einzelpreis 1.00 M.

Sozialdemokratische Zeitung für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Albert Pauli, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprech-Anschlüsse: für Inzerate Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 861. Postzustellungsliste 2. Nachtrag, Seite 110.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 60.00 Mark, monatlich 20.00 Mark. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 57.00 Mark, monatlich 19.00 Mark. Bei den Postanstalten vierteljährlich 60.00 Mark, monatlich 20.00 Mark. — Anzeigengebühr: die gewöhnliche Nonpareilzeile 4.50 Mark, auswärts 6.00 Mark, im Retikametal Seite 17.00 Mark, auswärts 23.00 Mark. Vereinstafel der Seite 4.00 Mark. Anzeigenrabatt geht verloren, wenn nicht binnen 24 Tagen Zahlung erfolgt. Postfachkonto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 117.

Magdeburg, Sonnabend den 20. Mai 1922.

33. Jahrgang.

Verurteilt.

Die Landfriedensbrecher von Webringern.

In dem Prozeß gegen die Althausenleber und Webringener Arbeiter wurden nach dem Spruche der Geschwornen verurteilt:

Wegen einfachen Landfriedensbruchs die Angeklagten Heite, Bressel, Felsche, Fischer, Körte, Hermann Behrend zu je drei Monaten, und Pessel, Suhnold, Otto Behrend zu je vier Monaten Gefängnis. Den Angeklagten wird eine dreijährige Bewährungsfrist bewilligt, sie müssen jedoch eine Geldbuße von 1800 bzw. 2400 Mark in monatlichen Raten von 200 Mark entrichten.

Wegen einfachen Landfriedensbruchs in Tateinheit mit schwerem Landfriedensbruch erhält der Angeklagte Besser eine Gefängnisstrafe von sieben Monaten. Die Angeklagten Schulze und Biese wurden wegen schweren Landfriedensbruchs zu je acht Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Angeklagten Wawrzyniak, Seidel und Thraue wurden freigesprochen.

Die Geschwornen, die in dem Webringener Landfriedensbruchprozeß das Recht zu finden hatten, sind den Juristen gefolgt, nicht dem pulsenden Leben. Sie haben den veralteten Maßstab des „Landfriedensbruchs“ an Leben angelegt, für die sie berufen waren, aus eigenem Rechtsempfinden einen neuen Maßstab zu finden. Die Geschwornen haben von dem höchsten Rechte des Richters, Rechtsschöpfer zu sein, keinen Gebrauch gemacht und sind dem besondern Beruf des Geschwornen, Rechtssprechung und Volksempfinden in Uebereinstimmung zu bringen, nicht gerecht geworden.

Die Geschwornen im Webringener Prozeß sind nicht den Rechtsanschauungen des Oberstaatsanwalts, der die Einstellung des Verfahrens beantragt hatte, den Anschauungen der drei Verteidiger gefolgt, sondern den Anschauungen jener Juristen, die von dem alten Begriff des Landfriedensbruchs nicht loszukommen vermögen und ihn unter ganz und gar veränderten Verhältnissen aufrechtzuerhalten suchen. Der Punkt, an dem sich die Anschauungen trennen, hat der Vorsitzende des Gerichts — dessen konziliante Art der Verhandlungsführung im übrigen anerkannt werden muß — bei der Rechtsbelehrung deutlich gekennzeichnet, als er davon sprach, daß es sich um Beweis- und nicht um Rechtsfragen handle. Er wählte, um das leichter verständlich zu machen, das Beispiel einer Demonstration, die zu einem beliebigen Zweck auf den Alten Markt ziehen will und auf dem breiten Weg aufgehalten wird. Dort ließ er die Demonstranten die verschiedensten Arten von Ausschreitungen begehen. Aber gerade so, wie er es versuchte, kann man dem Wesen einer Demonstration nicht gerecht werden, weil jede Demonstration ihre eignen Beweggründe hat und nur aus der jeweiligen Psyche einer Demonstration Ausschreitungen begreiflich gemacht werden können. Es ist eben nur in juristischen Konstruktionen möglich, von einer Demonstration abzunehmen, daß sie Ausschreitungen begehen könnte, die mit dem ursprünglichen Zweck in keinem psychologischen Zusammenhang stehen, wie überhaupt eine Demonstration nur unter ganz bestimmten psychologischen und massenpsychologischen Voraussetzungen zustande kommen kann. Wie unsere Lust ohne die Psychologie des Einzelmenschen nicht mehr auszukommen vermag, so muß sie auch die Ergebnisse der Massenpsychologie beachten, wenn sie nicht in immer steigendem Maße mit dem Rechtsempfinden des nun einmal demokratisch organisierten Volkes in einen immer gefährlicheren Widerspruch geraten will.

Die Massenpsychologie ist eine ganz junge Wissenschaft, die zu unbefriedigenden Ergebnissen noch kaum gekommen ist. Um so vorsichtiger müssen darum unsere Gerichte in der strafrechtlichen Beurteilung von Vorkommnissen sein, die als Taten einer Masse sich darstellen. Statt an blässere Konstruktionen hält man sich darum besser an tatsächliche Ereignisse. Aus der Erinnerung an die vergangenen Jahre holen wir folgende Beispiele:

In der Rheinpfalz wurde unter dem Protektorat der Franzosen von den Sonderbündlern der „Freie Pfalz“ wiederholt versucht, die Pfalz vom Reich loszulösen. Als die Gefahr am größten war, als die Räder unter Führung des Rechtsanwalts Haas in Speier sich versammelten, um im dortigen Regierungsgebäude die „Freie Pfalz“ auszurufen, zogen die sozialdemokratischen Arbeiter von Ludwigshafen — in Speier waren die Arbeiter allein zu schwach, das Bürgerturn zum Handeln zu feig — nach dem bedrohten Regierungsgebäude, besetzten es mit Gewalt und führten die

Sonderbündler samt ihren „Präsidenten“ mit zerbeulten Köpfen nach Hause.

Ganz Deutschland klaffte Beifall. Wo steinend, jenes Gericht, das die Ludwigshafener Arbeiter wegen schweren Landfriedensbruchs verurteilt hätte?

Ein andres Beispiel, das vielleicht sehr bald sich wiederholt. In Pöln unternahm der berüchtigte Dorten Mehlisches wie Haas in Speier. Es kam nicht so weit. Als die Instanzen der Sozialdemokratischen Partei von Dortens Absichten erfuhr, gaben sie Order an einige Großbetriebe, die von den Arbeitern sofort stillgelegt wurden, um die Massen zur Verfügung zu haben, die allein imstande waren, Dorten an der Durchführung seiner Absichten zu hindern. Und sie sind nicht einmal verhindert worden. Wir wissen, daß kein deutsches Gericht uns anklagt, wenn wir wünschen, daß es Dorten und seinen Gesellen immer wieder so ergehen werde, selbst wenn er dabei einmal von den empörrten Arbeitern verhaften wird.

Ein drittes, das einen tatsächlichen Fall betrifft und nicht einem konstruierten, wie ihn der Vorsitzende zur Rechtsbelehrung herangezogen hat. Als die Dinge in Bayern — es war bemerkenswerterweise im Sommer 1921 — sich gefährlich zuspitzten, gingen sozialdemokratische Arbeiter in München ein aus Wiesbad kommendes Auto ab, das eine Nummer des berüchtigten „Wiesbacher Anzeigers“ zur Verbreitung nach München brachte. Sie warfen die ganze Ladung ins Wasser. Vor Gericht wurden sie zu ganz geringen Strafen verurteilt, es fiel selbst dem bairischen Gericht nicht ein, die Leute wegen Landfriedensbruchs zu verurteilen. Der Anstifter der Tat, der Abgeordnete Erhard Auer wurde nicht angeklagt, sondern als Zeuge vernommen. Die Tat wurde im Einverständnis mit den Parteiführern des bairischen Landtags begangen, weil alle der Uebergewalt waren, daß nur auf diese Weise das schändliche Unheil zu verhüten war.

Es gibt also sehr wohl Fälle im Leben eines Volkes, wo der Landfriedensbruch auch von Juristen und Geschwornen als eine sehr patriotische Tat angesehen wird. Die Geschwornen haben verkannt, daß aus ganz ähnlichen Anschauungen heraus die Webringener Demonstration im Sommer 1921 die Herausgabe der schwarzweißen Fahnen verlangt haben. Der damalige Aufruf der Reichsregierung, in dem von einer unmittelbar drohenden Gefahr für den Bestand des Reiches gesprochen wurde, war geeignet, sie in dieser Auffassung der Lage zu bestärken.

Damit sollen, was wir ausdrücklich bemerken, nicht alle dabei begangenen Gewalttaten entschuldigt, sondern lediglich begreiflich gemacht werden. Gleichzeitig soll aber der Gesichtswinkel gezeigt werden, unter dem sie allein betrachtet werden können. Wir sind überzeugt, daß kein Gericht die Demonstranten als Landfriedensbrecher verurteilt hätte, wenn die Verhandlungen unter dem noch strikteren Eindruck der Ursachen der Erzbergerdemonstrationen stattgefunden hätten.

Ein ist zwar für uns, nicht aber für die bereits Verurteilten tröstlich: der Landfriedensbruchparagraf wird bei der kommenden Revision des Strafgesetzbuchs fallen. Er muß fallen, weil die Praxis der Rechtsprechung zeigt, daß dieser Paragraf das freie Versammlungsrecht auf das schwerste bedroht.

Große Koalition von Braunschweig.

Unser Braunschweiger Parteiorgan bringt unter der Ueberschrift „Die Situation geklärt“ den Briefwechsel, der bei den Versuchen entstanden ist, die Regierungskrisis zu lösen.

Am 6. Mai faßte die braunschweigische Unabhängige Partei — Dittmann (Berlin) war als Geburtshelfer dabei — einen Beschluß, der darauf hinausläuft, die heftige Opposition hineinzusteuern. Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei war sich klar darüber, daß mit einer rein sozialistischen Regierung, die von der hohen Kamme eines Sepp Dexter abhängig ist, unmöglich gearbeitet werden kann. Sie machte daher den Vorschlag, die Demokraten in die Regierung einzubeziehen. Das wäre eine Koalition der Republikaner gewesen. Die Unabhängigen antworteten auf diesen Vorschlag in der bei ihnen beliebigen knodderigen Weise und verlangten entweder eine

reinjohannische Regierung oder Auflösung des Landtags. Die Demokraten wollen sich nur auf die sogenannte „große“ Koalition mit der Volkspartei einlassen.

Der Braunschweiger „Volkstreu“ äußert sich daher über die Unabhängigen:

Die Unabhängigen lehnen es ab, in ein linksgerichtetes, durchweg aus Anhängern freiwirtschaftlicher Parteien bestehendes Kabinett einzutreten. Sie wollen gar nicht mehr mitarbeiten! Sie wollen sich mit der bedeutend bequemeren Rolle des Kritikers, des Besserwissers begnügen. Sie scheinen zu denken: Was alles zusammenbrechen, was bisher vom Landtag und der Regierung geleistet worden ist, wenn nur unsere Parteiorganisation gut dabei fährt und — unsere Berliner Zentrale mit uns zufrieden ist!

Soll nun auch die Sozialdemokratische Partei aus der Regierung ausschneiden und den Bürgerlichen allein das Feld überlassen? Wenn nicht alle Anzeichen trügen, so machen sich letztere darauf bereits Hoffnung. Die Industriellen und Landwirte, welche den Landeswahlverband finanzierten, möchten nach so langen Jahren endlich einmal etwas für ihr Geld haben.

Der Sozialdemokratie kommt es darauf an, zu arbeiten und nicht nur zu reden über das, was sie tun würden, wenn — sie sicher sind, daß sie es nicht zu tun brauchen. Im gegenwärtigen Zeitpunkt eine Landtagswahl zu erzwingen ist, kurz nach einer eben mit großen Opfern durchgeführten Wahl und kurz nach den skandalösen Enthüllungen über die früheren unabhängigen Größen Verter und Junke, die den Arbeiterparteien — also auch den Sozialdemokraten — an die Kehle gehängt werden, ein Unfug. Man würde dadurch Gefahr laufen, einer bürgerlichen Mehrheit die Landesregierung in die Hände zu spielen und alles zu zerstören, was mühsam aufgebaut wurde. Besser ist es dann immer noch, unter Beachtung der bürgerlichen Bedingungen mit bürgerlichen Parteien zusammen zu arbeiten und sich das Kontrollrecht und das Recht der Mitentscheidung auf diese Art zu sichern.

Wahrscheinlich wird in Braunschweig von der Sozialdemokratischen Partei dieser Weg beschritten werden, um aus der Sackgasse herauszukommen, in die die Unabhängigen die braunschweigische Landespolitik geführt haben.

Gegen den Agrarierübermut.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat zum Haushalt des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft folgenden Antrag eingebracht:

Der Reichstag wolle beschließen: Die Regierung zu ersuchen, dem Reichstag mit tünlichster Beschleunigung Gesetzesvorlagen zu unterbreiten unter Beachtung nachstehender Richtlinien:

1. Für das Wirtschaftsjahr 1922/23 wird das Umlageverfahren für die Erfassung des Brotgetreides beibehalten, wobei der Gesamtbedarf an Brotgetreide für die Ernährung der versorgungsberechtigten Bevölkerung aus der Inlandsernte in der Höhe von 4 1/2 Millionen Tonnen sicherzustellen ist. Diese Umlage ist zu verteilen auf die privatwirtschaftlich land- und forstwirtschaftlich genutzte Bodenfläche. Die Verteilung der Umlage erfolgt auf der Grundlage der Betriebsstatistik aus der Vorkriegszeit. Die Grundbesitzerlichen Betriebe und das Deputatgetreide, das an Landarbeiter auf Grund von Arbeitsverträgen geliefert wird, sind bei der Erfassung des Umlagegetreides auszuscheiden. Bei der Verteilung der Umlage auf die lieferungspflichtigen Betriebe hat eine Befürsichtigung progressiv steigend nach der Betriebsgröße zu erfolgen, ebenso im gleichen Sinn eine Befürsichtigung nach Bodenklassen. Die Preise für das Umlagegetreide sind zu bemessen unter Berücksichtigung der tatsächlichen Produktionskosten, jedoch sind dabei Konjunktur- und Werttagewinne auszugestatten. Für die Befürsichtigung des Umlagegetreides sind bestimmte Termine festzusetzen. Die zivilrechtliche Haftung für die Befürsichtigung des Umlagegetreides ist beizubehalten.

2. Der Kartoffelbedarf der versorgungsberechtigten Bevölkerung soll auf dem Wege privatrechtlicher Lieferungsverträge sichergestellt werden. Damit diese Lieferungsverträge auch tatsächlich eingehalten werden, ist der Erfüllungszwang gesetzlich festzusetzen. Die Regierung soll den Abschluß solcher Lieferungsverträge zwischen Erzeuger- und Verbraucher-Gemeinschaften, sowie landwirtschaftlichen Verbänden einerseits und den Vertretern der Städte und der industriellen Betriebe andererseits fördern und dafür sorgen, daß in allen solchen Fällen eine bezugte Befürsichtigung an Kartoffeln erfolgt. Dem schrankenlosen Aufkaufen der Kartoffeln ist durch geeignete Maßnahmen die Konzeptionierung des Handels und eine strenge Kontrolle, entgegengerichtet. Der Preis der Kartoffeln ist jenseits für die Produzenten als auch für den Handel für möglichst große Wirtschaftskreise auf der Grundlage der Produktionskosten festzusetzen. Mit dem Reichsverkehrsministerium sind frühzeitig Verhandlungen anzubahnen, damit eine ausreichende Versorgung in der Zeit der Kartoffelernte erfolgt.

8. Nach Aufhebung der Zuckerverwaltung...
Es ist nötig, daß schnell Maßnahmen ergriffen werden, um die Ernährung des Volkes sicherzustellen.

Arbeiterrecht.

Im Reichstag wurde am Donnerstag die Beratung des Entwurfs des Reichsarbeitsministeriums fortgesetzt.
Reichsarbeitsminister Brauns: Herr Wolbenhaar sagte, es werde bitter empfunden, daß nationalgefeindliche Arbeiter...

Alle bürgerlichen Parteien sprachen sich gegen so weitgehende Maßnahmen wie die Forderung der Sozialdemokraten aus und der Antrag auf erweiterten Jugendschutz wird gegen die Stimmen der drei sozialistischen Parteien abgelehnt.

Herr Kaiser (Soz.) folgende Bemerkungen: Wir müssen demnach zu einer Klärung in der Frage der Verschmelzung der Angehörigen kommen...
Nach verschiedenen Beschwerden über unzulässige Ausbeutung der Arbeiter in der Glas- und Glasindustrie wird ein Antrag angenommen...

Beim Abschritt Tarifwesen und Arbeiterrecht bezeichnet.
Herr Rosenmann (Unabh. Soz.) den Gesetzentwurf über die Arbeitszeit im Steinhüttenbergbau als für die Bergarbeiter unannehmbar.
Herr Frey (Soz.): In dem Entwurf zur Geschäftsordnung sehen die Arbeiter eine Beeinträchtigung ihrer Rechte...

Nachdem Redner aller Parteien verschiedene Beschwerden und Forderungen besprochen, wurde um 12 Uhr die Debatte geschlossen. Freitag 11 Uhr: Weiterberatung, Ernährungsministerium.

Die Antwort.

Im Preussischen Landtag sprach am Donnerstag Genosse Gusemann zum Vergehet und hielt eine gründliche Rede...
Gegenüber den Ausführungen unseres Genossen verblühte, was noch von Oiler, Sobotta und andern vorgebracht wurde...

Der Etat wurde im wesentlichen nach den Ausschluß-Beschlüssen angenommen.
Zum Schluß begann noch die Beratung des Etats des Reichsfinanzministeriums, zu dem für uns Genossin Ege sprach.

Arbeitslöhne im Staatsbetrieb.

Die Verhandlungen über die Regestaltung der Arbeiterlöhne in den Reichs- und Staatsbetrieben wurden am 18. Mai im wesentlichen zu Ende geführt.
Die Zustände im Reichs- und Staatsbetrieb sind im wesentlichen die folgenden: In der Gruppe A...

zwischen den einzelnen Lohngruppen wie in Ortsklasse A, so die Zulage in Lohngruppe 1 der Ortsklasse E pro Stunde 4 Mark und in Lohngruppe 7 der genannten Ortsklasse 3,40 Mark beträgt.
Diese Zulagen treten am 1. Mai in Kraft und gelten für den über 24 Jahre alten Arbeiter.

„Landfriedensbruch“ vor den Geschwornen.

Nach einigen Erklärungen des Staatsanwalts wird der Oberlandjäger Reichert über den Gang der Angelegenheiten...
Der Verteidiger Justizrat Böcker bemerkt zu dieser Aussage, daß er der Auffassung sei, daß Schwarz nicht als Verleumder, sondern als deutsch-nationaler Politiker die Aufforderung an den Oberlandjäger gerichtet habe.
In den anschließenden Auseinandersetzungen zwischen Staatsanwalt und Verteidigern spielt diese tatsächliche Feststellung eine besondere Rolle...

Der Spruch der Geschwornen.

Nach zweistündiger Beratung verkündet der Obmann den Wahrspruch der Geschwornen, der bei allen Angeklagten, mit Ausnahme von Mawryznia, Thrane und Heibel, auf Verjahung der Frage nach Landfriedensbruch und beim Angeklagten Weiser außerdem noch auf schweren Hausfriedensbruch lautet.

Die Landfriedensbrecher von Neuhaldensleben.

Die „Landfriedensbruch“-Prozesse reizen nicht ab. Als vierter Fall stehen die Vorkommen in Neuhaldensleben am 1. September d. J. zur Verhandlung.
Die Angeklagten sind: Mawryznia, Thrane und Heibel, die in der Angelegenheit der Verjahung der Frage nach Landfriedensbruch und beim Angeklagten Weiser außerdem noch auf schweren Hausfriedensbruch lautet.

Kleines Feuilleton.

Anthroposophie und Zahnweh.

Der tiefen Instanz der „Scheitwissenschaften“, die gegenwärtig so viel von sich reden machen, beleuchtet folgender Artikel von Dr. Otto Soepfer im „Vorwärts“:
Als ich kürzlich wieder einmal beim Zahnarzt meine Schmerzen, einen nicht mehr reparablen Backzahn sowie eiliche Hilfe anfordern ließ, so sah ich auf dem Schreibtisch im Wartezimmer eine Broschüre mit dem Titel „Zahnweh“, deren Titel mich anzog. Über die Zahnweh und Zahnkrankheiten mit Bezug auf die Ergebnisse der Geistesforschung von Dr. Rudolf Steiner...
Es ist ein Buch, das jedem Zahnwehleidenden ein Licht in die Augen werfen dürfte. Es ist ein Buch, das jedem Zahnwehleidenden ein Licht in die Augen werfen dürfte.

Alte Zähne sind nach Steiner nicht nur ordinäre Kauwerkzeuge, sondern überdies eine „sehr feine vergeistigte Sauerstoff“-ausstrahlung...

Alte Zähne sind nach Steiner nicht nur ordinäre Kauwerkzeuge, sondern überdies eine „sehr feine vergeistigte Sauerstoff“-ausstrahlung aus, die nicht ins Bewusstsein des Menschen eindringt.
So ist es auch mit dem Verstand, der die menschliche Natur für verjüngende Zwecke braucht. Einem ganz besonders Zweck dieses Sauerstoffs hat nun Steiner „Intuitiv“ erwidert: ohne Zutritt von Fluor würde nämlich der Mensch nach Steiner — zu geistlich werden. Er bekommt dann eine Geistesheit, die ihm fast benimmt.
So ist es auch mit dem Verstand, der die menschliche Natur für verjüngende Zwecke braucht. Einem ganz besonders Zweck dieses Sauerstoffs hat nun Steiner „Intuitiv“ erwidert: ohne Zutritt von Fluor würde nämlich der Mensch nach Steiner — zu geistlich werden.

die diesmal nur Graphit zeigt, eröffnet worden, in München die Gewerbeschau.

die diesmal nur Graphit zeigt, eröffnet worden, in München die Gewerbeschau. — Der nach erfolgter Auseinandersetzung mit dem früheren Großherzog Wilhelm Ernst von der weimarschen Landesregierung mit einem Kapital von 10 Millionen Mark begründeten Weimarschen Kunst- und Kulturvereins...
Die Weimarschen Kunst- und Kulturvereins, der nach erfolgter Auseinandersetzung mit dem früheren Großherzog Wilhelm Ernst von der weimarschen Landesregierung mit einem Kapital von 10 Millionen Mark begründeten Weimarschen Kunst- und Kulturvereins...

Zur richtigen Zeit

2 richtige Angebote!

Sonnabend
den 20. Mai
besonderer Verkauf von
Rindertonfettion
aller Art

Waschstoffe

- Muffelin-Smitat ca. 70 cm breit, in gefärbtem Stoff 45⁰⁰
- Dirndl-Muffelin ca. 50 cm breit, in reib. Farben- 60⁰⁰
- Waschtrepp für Stufen, aparte Streifenmuster 75⁰⁰
- Wollmuffelin ca. 70 cm breit, gute Qualitäten 75⁰⁰
- Woll-Boile ca. 70 cm breit, in aparte Dessins 75⁰⁰
- Woll-Boile ca. 110 cm breit, elegant, Stoffl. mod. Des. 115⁰⁰
- Woll-Boile ca. 110 cm breit, Schweizer Ware, in modernen 135⁰⁰
- Zephir für Stufen, Sport- u. Oberhemden, feine Streifen 37⁵⁰
- Perkal gute Qualität, in steifen Stoffen 90⁰⁰
- Frotte 90-100 cm breit, für Stühle u. Stühle, aparte Streifen 90⁰⁰

Waschkleider

- Jugendliches Kleid 225⁰⁰
- Weißes Kleid 275⁰⁰
- Flottes Waschkleid 325⁰⁰
- Frotte-Kleid 398⁰⁰
- Wollboile-Kleid 425⁰⁰
- Weißes Kleid 550⁰⁰

Unübertroffen große Auswahl in
weiß und farbigen Boile-Blusen, Hemd-
blusen und Jumper

H. LUBLIN

Kein Laden — 2. Etage

Tuch-Kärgel

ist und bleibt die
billigste Bezugsquelle
für
Anzug- u. Kostümstoffe

Covercoat- und Winterstoffe
Reinwollene Damentuche und Gabardine 168⁰⁰
über 30 Farben von Mk. 168 an
Jagdleinestoffe 58.00, Manchesterstoffe 168.00

Grösstes Lager am Platze.
Weit über 200 Dessins alles aus alten Ab-
schüssen herbeigek.

Königstraße Nr. 64, neben dem Zirkus, Telephon 5494.



Jetzt auch direkt am Privat

Kein Laden — 2. Etage

**GUMMI-
GARTEN-
SCHLAUCHE**
Primo
Qualitäten
HUGO NEHAB
JOHANNISBERG-STRASSE 2.

Arbeitskraft u. Lebensfreude
erhalten u. geben
**Gydesberger-
Kräuter**
Blutreinigungs-Brost-Husten-
Lungen-Leber-Nieren-Blasen-
Gicht-Rheuma-Nerven-
Arztlich
empfohlen
In Apotheken, Aufhängeschritt gratis.
Vorrätig in Magdeburg: A. 258
Phönix-Apotheke, Kaiserstraße Nr. 88.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Kundenschaft hierdurch zur
gefälligen Kenntnis, daß ich im Hause
St. Michael-Strasse 54a
(in unmittelbarer Nähe der Rotterdörfer
Strasse) eine

**Mehl-, Getreide-, Futter- und
Düngemittel-Handlung**
eröffnet habe. Mein Bestreben wird es stets
sein, nur das Beste und Billigste zu bringen
und bitte ich mein Unternehmen gütigst unter-
stützen zu wollen. Empfohlen sind bestens
zur Lieferung von sämtlichen Mehl-, Mühl-
fabrikaten, Süßspeck, Zucker, Futter-
artikeln. Sojafuchtsstoff

Paul Siebert.

318 Ein Posten moderner
aus Stoff, Samt
u. Gold, beson-
ders preiswert.

Sutblumen
Karlstraße 4, Ecke Brandenburger
Straße. — Groß- u. Kleinverkauf.

Spülmittel — Selbe
Taschen
— 100
Hof-Apotheke, Breiteweg 133

Paul Schumann
u. Sohn
Breiteweg 120

Haemacolade
Kuchen, Meringe, Kekse, etc. etc.
Starten halt 2.50 Btl. 2.50 jezt 3.00 Btl.
C. F. Seyer, Kaiserstr. 97.

Tadellos erbautes
Piano
so gut wie neu
preiswert zu verkaufen
Heinrichshofen
Breiteweg 171/72

Meißners Lebensmittel-Haus
Stephansbrücke 23
433
433
Telefon an Fernsprecher 5683
Blutfrischen Rabelsau ohne Kopf, solange
der Vorrat reicht.

Viele Volksstimme

Handen sind bei uns auch Ihre Ordnung
schaffen — ein solches Geschäft hat, das
bei der richtigen und geschickten Führung
immer die höchste Zufriedenheit hervor-
ruft. Es ist allgemein bekannt, daß über
die Jahre die Preise Zeit bewegen, das
mit der Zeit in den Händen der Hand-
werker zu finden sind. Das man gut und
preiswert bei uns kaufen, und auch
abgeben können, wenn Sie es noch
3 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Möbel!

Gründer

SANDALEN

Riemen-Sandalen
rein Leder
7-5 73.50 7-20 69.50
Randgenähte Sandalen
Starke Arbeits- u.
Wander-Sandalen
bestes Material
129 — 117 —
98 — 75 —

Schuh-Masting
14 Alter Markt 14, ganz dicht am Rathaus

Gegen bequeme Teilzahlung
und gegen bar erhalten Sie
Herren-, Burschen u. Kinder-Anzüge, Sommer-
Schlüpfer u. Gummimäntel, Damen-Frühjahrs-
u. Sommer-Mäntel, Strickjacken, Jumper und
Seidentrikot-Blusen in allen Farben, Kostüme und
Röcke, weiße u. bunte Bettbezüge, Säulenbezüge,
weilene Bettlaken, Stores, Künstleryardinen,
Heterware, Zephir und Barchent usw.

358 bei
S. Margulies
Breiteweg 80/81, 1 Tr. (Eingang Katharinenstr.)
Geöffnet von 9 bis 12 u. 2 bis 6 Uhr, Sonnabends bis 7 Uhr.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 19. Mai 1922.

Die Zuckermirtschaft.

Im Reichsernährungsministerium fand am Donnerstag morgen eine Besprechung über die Zuckermirtschaft und die Lage am Zuckermarkt statt...

Wie mitgeteilt wird, ist damit zu rechnen, daß der Reichswirtschaftsminister die Freigabe der Zuckereinfuhr genehmigen wird...

Die eigentliche Ursache der Zuckernot ist, das geht klar und klar aus der Besprechung hervor, die Aufhebung der öffentlichen Bewirtschaftung...

Nun ist man auf ein „Abhilfsmittel“ gekommen: man läßt die Karre laufen. Die Einfuhr soll freigegeben werden...

Man weiß zwar, daß große Zuckervorräte im Lande sind, aber man getraut sich nicht, sie zu erfassen...

Diese Bankrottwirtschaft setzt ein, als man den Abbau der geregelten Märgungsmitteleinlieferung mit großer Hast und keinem Verstand begann...

Zur Kostenfrage des Rathausaufbaus.

Auf die vielfach in der Stadt verbreiteten Gerüchte, daß die farbigen Anstriche von Häusern, insbesondere des Rathauses, auf Kosten des Stadtfiskus gehen...

Wie der Bürgerhaushalt bekannt sein wird, konnten namentlich während der ganzen Kriegsjahre an den Gebäuden keine Reparaturen vorgenommen werden...

Gerüchte nähere Wahrheit darüber verschaffen konnte. Die kleinen Giebelaufbauten nach dem Johanniskirchhof zum Beispiel müssen ganz abgenommen und erneuert werden...

Es ist natürlich, daß diese Arbeiten eine finanzielle Erleichterung erfahren dadurch, daß das Gerüst sowohl für die bauliche Ausbesserung als auch für die durch die Stiftungen ermöglichten Malerarbeiten zu gleicher Zeit verwendet wird...

Alle übrigen farbigen Hausanstriche in der Stadt sind lediglich auf Kosten der Haus- resp. Geschäftseigentümer zu leisten, wobei die Stadtverwaltung nichts anderes getan hat als ihre Pflicht zu erfüllen...

Beachten Sie unsere Buch-Ansage über Volkslieder, Lieder zur Laute, Vollstänze. Buchhandlung Volksstimme.

Martin bei den Eisenbahnern.

Im Heftblatt der Nummer 113 der „Volksstimme“ ist ein Artikel enthalten: „Der Minister auf der Range!“...

Am Sonnabend den 20. April hatte man die Eisenbahner zu einer Versammlung in der Aula der Luisenschule seitens der Eisenbahnverwaltung eingeladen...

In aller Öffentlichkeit muß gefragt werden, sind die reaktionären Eisenbahnbeamten der Eisenbahndirektion Magdeburg nicht ihrem Chef berechtigt, als Beamte der Republik...

Dann noch ein Streiflicht auf das wahrhafte ärmliche Gemüt des Präsidenten Fricke: Als wegen der Maßnahmen zweier Eisenbahnbeamten in Wernigerode infolge des Streiks die Vertreter des Ortspartells Wernigerode des Deutschen Beamtenbundes bei Herrn Fricke um Nachsicht für beide Beamte...

Ausnahmetarif für Zeitungsdruckpapier.

Bei der bekannten Kostlage der Presse infolge der hohen Materialpreise hat der Reichsverkehrsminister dem Antrag des Vereins deutscher Zeitungsverleger stattgegeben...

Garz-Sonderzug.

Am Himmelfahrtstage, vormittags 8 Uhr, verläßt ein Sonderzug Magdeburg und trifft schon 9.43 Uhr in Thale ein...

Volkschule.

Auf mehrfachen Wunsch wird Studientrat Garing eine 3. und 4. Wiederholung seiner Führung und Besprechungen von Kunstwerken des Kaiser-Friedrich-Museums veranstalten...

Verbotes Lotterien.

Nach nicht allgemein bekannt ist, daß es bei Strafe verboten ist, in auswärtigen staatlichen Lotterien zu spielen...

Gültigkeit des Angestelltenarifs. Eine irrtümliche Auffassung aus württembergischen Firmen ist es, daß ihre hiesigen Filialen nicht unter den Magdeburger Angestelltenarif fallen...

Achtung, Ziegeleiarbeiter! Am Sonntag den 21. Mai, vormittags 10 Uhr, findet im „Diamantklub“, Magdeburg, Berliner Straße 14, eine allgemeine Ziegeleiarbeiter-Versammlung statt...

Für die streikenden Metallarbeiter in Süddeutschland hat der Allgemeine freie Angestelltenbund Kampfmärkte in Preise von 3 und 5 Mark herausgegeben...

Achtung, Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter! Am kommenden Sonntag findet in der Zeit von morgens 10 Uhr bis nachmittags 2 Uhr die Wahl eines Delegierten zum Gewerkschafts-Kongress statt...

Die Bureaus des städtischen Arbeitsamts einschließlich sämtlicher Arbeitsnachweis-Vermittlungsstellen sind von jetzt an, von 7 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags telefonisch erreichbar...

Das Ende des Notgeldes. Die Münzprägung des Reiches hat in der letzten Zeit so gekürzt werden können, daß eine Ver- sorgung des Verkehrs mit dem nötigen Kleingeld sichergestellt worden ist...

Gegen das wilde Radfahren, durch das häufig Unfälle und Beschädigungen der übrigen Straßenpassanten herbeigeführt wurden, will der Polizeipräsident und der Magistrat mit gleicher Rücksichtlosigkeit vorgehen...

Beschlagnahme wurde ein zweierdiger Kasten (gez. B. B.), wie er zum Transport von Körperstücken benutzt wird, beschlagnahmt...

Gestohlen wurden: aus einer Schuhmacherverkstatt in der Brückstraße 17 Paar neue Schuhe verschiedener Art und mehrere Stücke braunes Oberleder...

Wo ist die Leiche gelandet. Die 18 Jahre alte Anna Müller aus Koffau ist dort am 10. Mai in selbstmörderischer Absicht in die Elbe gesprungen und ertrunken...

Arbeiter-Jugendbund Groß-Magdeburg.

Zum Abend „Arbeiter-Schau“ am Freitag den 26. Mai abends 8 Uhr im Fronteum Karten für 3 Mark im Jugendbretelariat...

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Städtische Theater. Stadttheater. Sonnabend (1. Abend): Vogelmännchen. Sonntag (2. Abend): Cavalleria rusticana...

Mitteilungen aus der Buchhandlung Volksstimme.

(Bestellungen nehmen alle Zeitungsverlegerinnen entgegen) Zur Abholung liegen bereit: Kommunale Praxis Nr. 21. Berliner Illustrierte Zeitung Nr. 21. Wieder vorrätig: Peter Rojeger: Die Schriften des Waldschulmeister, Das ewige Licht, Heilbehuters Gabriel, Martin Mann, Der Gatticher, Geschichten aus Göttermark, Peter Rahr, jeder Band, 40 Seiten, gebunden, 40 Mark...



Wohlfeile Pfingst-Angebote!

Kinder-Sandalen, 22-24
schwarz u. grau Segel-
tuch, Ledersohlen
31-35 89 27-30 29
25 u. 28 24 **21**

Kinder-Sandalen,
schwarz Spallleder
31-35 89 27-30 33
25 u. 28 **29**

Kinder-Sandalen,
schwarz Rindleder
31-35 88 27-30 89
25 u. 28 54 22-24 **48**

Braune Leder-San-
dalen 43 u. 44 175
40-42 150 31-35 115
27-30 98 25 u. 26 **88**

Weisse Kinder-
Stiefel 20-22 **36**

Braune Kinder-
Schnürstiefel
25 u. 26 93 21 u. 22 54
20-22 **48**

Kinder-Schnür-
stiefel, dorbies Rind-
leder, Restpost. 29 u. 30 **69**

Damen-
Stiefel
Linoleumschlen **1650**

Damen-
Stoffschuhe
zum Schnüren . . . **29**

Elegante
Stoffhausschuhe
in feinen Farben . . . **59**

Damen-
Spangenschuhe
schwarz Satin, hoher
Absatz, elegant . . . **98**

Dam.-Halbschuhe
weiß Leinen.-Schnür
und -Spange, weißer
und brauner Absatz **98**

Damen-
Spangenschuhe
schwarz Boxleder . **139**

Braune Damen-
Leder-Spangen-
Schuhe, Absatzfl. **139**

* Damen-Halb-
schuhe, div. Leder-
sorten, elegante
Ausführung . . . **168**

* Damen-Box-
calf-Halbschuhe,
zum Schnüren . . . **189**

* Braune Damen-
Halbschuhe,
zum Schnüren . . . **198**

Damen-Schnür-
Halbschuhe, echt
Chevr., Blattschn. **198**

Braune Damen-
Spangenschuhe,
hoher Absatz . . . **248**

* Hochelegante braune
Damen-Halbschuhe,
Boxcalf und Che-
vreau, Band und
Lederriemen 288 u. **248**

Herren-
Hausschuhe
schwarz Chevr. **139**

Burschen-
stiefel, schwarz
Spallleder . . . **198**

Herren-Spalt-
stiefel, 44 bis 46 **235**

Herren-Zug-
stiefel, Rindbox
45 und 46 . . . **275**

* Herren-Schnürstiefel
und Halbschuhe,
braun u. schwarz, Box-
calf, Chevreau, Rindbox,
elegante Ausfüh-
rungen
475 435 **385**



Infolge der
ständig starken Nachfrage
nach billigen Schuhen
gelten sämtliche Artikel stets nur so-
weit Größen und Vorrat am Lager
Bei den mit * bezeichneten Artikeln
handelt es sich um ganz leicht be-
schädigte oder mit kleinen Schön-
heitsfehlern behaftete Ware.

Unsere fortgesetzten Bemühen, unserer
langjährigen Kundschaft

zu Pfingsten mit besonders preiswertem Schuhwerk

dienen zu können, ist es gelungen, auf
unsere letzten Einkaufsreise von renom-
mierten Fabriken

noch sehr günstige Lagerposten

herzuzunehmen. — In Anbetracht der
schweren wirtschaftlichen Lage begnügen
wir uns bei der Preisfestsetzung mit einem
sehr geringen Nutzen!

! Treppel
Ecke
Alte Ulrichstraße

165 Breiteweg 165

Kein Laden!
Ecke Alte Ulrich-
straße, 1 Treppe!



Lacke Firnis Farben

für alle Zwecke, bestm.
Qualitäts-Fabrikate.
Magdeburg
Olvenstedt, Str. 25
Fabrikager: Klopfer-Drogerie, Goldschmiedebrücke 4. 351

garant. keine Leinölware.
Dopp. gelocht, sehr billig.
für Fußböden
äußerst preiswert.
Telephon 7204.
Reinverkauft von
9 bis 5 Uhr.

Fahnen und Banner
Vereinsbedarfsartikel.
Kostenanschläge
ohne Verpflichtung.
A. Krawohl, Stettin 15
Nähmaschinen
auch defekte, kauft GSt,
Goldschmiedebrücke 5, I.

Sudenburg Halberstädter Str. 33

In meinem Laden sind von heute an die
Fabrikate der Fleisch- u. Wurstwaren-Fabrik
des Waren-Vereins zum Verkauf gestellt.
O. Flöricke.

Frisches Schweinefleisch

Bauch
Nacken
Schinken
Karbonade
alles . . Pfund **42.00**

Gehacktes Schweinefleisch Pfund **44.00**

Wurstwaren der Firma Waren-Verein
zu den bekannten Preisen!

Zu vorstehenden Preisen verkaufen wir auch in unsern
Fleisch-Spezial-Verkaufsstellen:

Kaiserstraße 46a, Ecke Moltkestr.

Schönefelder Straße 109a

Wurstwaren in allen Verkaufsstellen.

Waren-Verein

G. m. b. H.

Wo Mütter Röstriker Schwarzbier bechern,
Quillt süße Liebe den kleinen Zechern.



Röstriker Schwarzbier

ist ein Gesundheits-,
Nähr- und Kraftbier
ersten Ranges.

Zu haben bei
Mahlow & Bichtemann
Olvenstedter Straße 5
Telephon 2583

- umb
- M. Schmidtchen, Klosterkirchhof 1 Tel. 688
 - G. Gerstung Nehlig, Prälatenstraße 32 Tel. 1069
 - W. Dräger, Herderstraße 41 Tel. 1858
 - K. Sackewitz Nehlig, Wallstraße 13 Tel. 3935
 - A. Harre Nehlig, Thienstraße 4 Tel. 3490

- Herm. Fellecke, Klosterkirchhof 1 Tel. 688
- C. Jach, Burg, Bruchstr. 34 Tel. 513
- W. Billehner, Burg, Grünstr. 17 Tel. 503
- H. Siedentopf, Altenwöddingen Tel. 440

Pantoffelfabriken

In nur erstklassigem Ausfall liefert:
1a. leichte, liffierte Unterleiderpalte u.
sehr leicht wiegende extra breite
prima Vachlederschuhen zu billigen
Lagerpreisen.

Meyer Michaelis Lederhandlung
Magdeburg, Große Marktstraße 16.
(Gegründet 1864.) 342

Ganz enorm hohe Preise für
altes Eisen
erzielen Sie Schwerfegerstraße Nr. 13 bei
Tel. 8476. **H. Limmer.** Tel. 8476.

Brillanten

alter Schliff, auch Splitter und Rohstoffe, 423
kauft
F. Streubel, Juwelenfassermstr.
Magdeburg, am Königshof, im bunten Hause.
Edelsteinhandlung, eigene Schleiferei, elektrischer Betrieb

Sein einziger größter
**Jovin-
drüpfel**
wurde 18 durch Schenkmühle von Obermeyer
Medicine
Seitdem
u. Brüdner in Nr. 30
Nachhandlung in Berlin-
Trenne bejoh. u. emblemen.
zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

Blutarmut
Bei Mischmutter, Perioxyd, Schwäche ist
Snophat (Eisen - Mangan - Glyzerin-
geschicht. Kräftig. Mittel für jung u. alt.
Hof-Apotheke Breiteweg 158
am Ulrichsbogen.

Stiefel Militär-
Schaffstiefel
gebraucht, in gutem Zu-
stand, 120.00 - 150.00 Mk.
hat abzugeben [7099]
Ernst Hartung, Stimmelschloßstraße 22.

Feine Lederwaren!

Reise-
und Abteil-Koffer,
Leder-Koffer
mit und ohne Einrichtung,
• Reise- Necessaires •
in größter Auswahl
und soliden Preisen. 532

Damen-Handtaschen
in allen Preislagen.
F.V.H. Michel
Kaiser-Wilhelm-Straße 13.
— Bigne Werkstätten. —

Billige Strümpfe

Herren-Socken graue Baumwolle, nahtlos, verstärkte Ferse und Spitze Paar RT. 6⁹⁵	Frauen-Strümpfe schwarz, nahtlos, verstärkte Ferse und Spitze Paar RT. 16⁵⁰	Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle, nahtlos, verstärkte Ferse und Spitze Paar RT. 18⁵⁰	Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle, nahtlos, verstärkte Ferse und Spitze Paar RT. 38⁵⁰
Herren-Socken graue Wigogne, verstärkte Ferse und Spitze Paar RT. 14⁵⁰	Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle, Doppelferse und Hochferse Paar RT. 27⁵⁰	Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle, Doppelferse und Hochferse Paar RT. 55⁰⁰	Damen-Strümpfe flor, mit Doppelferse u. Hochferse, leder, grau, mode und schwarz, mit Seidengriff Paar RT. 65⁰⁰
Herren-Socken in modernen Farben, verstärkte Ferse und Spitze Paar RT. 16⁵⁰	Damen-Strümpfe Baumwolle, schwarz u. leder, verstärkte Ferse und Spitze Paar RT. 32⁵⁰	Damen-Strümpfe flor mit Seidengriff, grau, Covercoat, mode und leder Paar RT. 65⁰⁰	

Trama- und kunstseidene Damen-Strümpfe zu bekannt billigen Preisen, in großer Auswahl!

Siegfried Cohn

Weberei-Waren. Breiteweg 58-60.

Konsumverein

für Magdeburg und Umgegend
Breiteweg 56 — Neuhaldensleber Strasse 7/8.

Durch günstigen Einkauf sind wir in der Lage, unsern Mitgliedern vortheilhafte Angebote in nachstehenden Artikeln zu machen:

Einon für Bettwäsche, Semdentuch 30.00 35.00 42.00 Semdentuchent
(gestreift, hell und dunkel), Körperbarchent (weiß), Bettbezüge (bunt)
Waffeln in großer Auswahl, Bolle (farbig und weiß)
Damen-Mäntel :: Wolljumper
Ein Posten Druckkleider Rock und Bluse . Markt 145.00

Das Leistungsfähige

einer Reparaturwerkstatt erkennen Sie an der gewissenhaften Ausführung der ihr anvertrauten Reparaturen. — Durch langjährig erprobte, gewandte Gehilfen, durch erstklassiges Material, durch Kontrolle seitens erfahrener Fachleute bietet Ihnen für sorgfältigste Ausführung jede Garantie

Uhrmacher

Hermann Moosmann

Gegr. 1847 Magdeburg Fernr. 3951
Breiteweg 207, neben der Hauptpost.

Färbe zu Hause

Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen usw.

nur mit

Heitmann's Farben

Bestbewährt Größte Auswahl
Andere Farben zurückweisen

Alleinige Fabrikanten:
Gebr. Heitmann, Köln u. Riga

Roßfleisch-Verkauf.

Empfehle prima fettes Schmorfleisch, Rouladen, Gehacktes, Fett, Knoblauch u. Schmalz, Fohlentfleisch zu ganz herabgesetzten Preisen.
Fr. Kirchhof, Grünarmstraße 21, Margaretenst.

Kopfläuse
Kopfläuse
Kopfläuse
Kopfläuse

Einon für Bettwäsche
Einon für Bettwäsche
Einon für Bettwäsche

Gold, Silber, Platin
Gold, Silber, Platin
Gold, Silber, Platin

Enorm billiger Sommerabend-Verkauf

Einsatzhemden in allen Größen Eck 135.00 115.00	Normalhemden mit doppelter Brust Eck 125.00 110.00	Makohemden gelb Eck 118.00 115.00
Normalhosen mit Quast Eck 105.00 95.00	Trägerschürzen zum Ausgehen Eck 37.50	Barchenthemden Männer Eck 112.00 98.00
Baumwolle Damen-Strümpfe beza, mit H. Spitze Paar 15.00	Baumwolle Damen-Strümpfe schwarz Paar 19.75	Reinwollene Herren-Socken schwarz Paar 19.75
Schlafdecken Eck 95.00	Bettbezüge mit 2 Kissen, komplett 375.00 325.00	Handtuchstoffe Steier von 12.75 an
Kinder-Kleider Eck 29.50	Unterrock-Barchent Steier 29.50	Untertailen weiß, mit Stiderei von 22.50 an

Kaufhaus für Gelegenheitskäufe
Johannstraße 5 Inh.: Julius Schöner Ecke Petersberg

Große Auswahl
in feinen, gereinigten, wenig getragenen
Maß-Garderoben
Jackett, Cutaway, Gehrock, Grad und Smoking-Anzüge, Paletots, Schlafjer etc.
Ferner empfehle weite Sachen für Karle Herren.
Stets große Gelegenheitskäufe in eleganten neuen Garderoben.
Frühmann
Breiteweg 87, 1 Tr.
Rein Laden, 7133

Kein Laden! Etagen-Geschäft!

Überzeugen Sie sich, bevor Sie anderwärts kaufen, von meinen
sehr billigen Preisen
und guten Qualitäten.

Damen-Mäntel aus Tuch, Nubis, Alpaka, Covercoat, Donegal und andern guten Stoffen
RT. 1500 1250 950 675 bis 350

Rocke in eleganter Ausführung, blau, schwarz und farbig
RT. 1400 1150 800 550 bis 250

Wolle besonders schöne Verarbeitung, in allen Farben
RT. 350 225 150 bis 98

Kleider in Sammingam, Cheviot u. RT. 550 an in Wolle u. RT. 290 an

Jumper in bester Ausführung und zu alten Preisen.

4756 Große Auswahl in
Herren-Anzügen 550
modernste Verarbeitung, aus gut Stoff. RT. 1875 1550 1100 950 b.

Ein Posten derbe Arbeitsbosen sowie elegant gestreifte Bosen zu bekannt billigen Preisen.

Sieverlings
Etagen-Geschäft
17 Jakobstraße Nr. 17

Kein Laden! Etagen-Geschäft!

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
Wilhelm Köthen, Jarmy